

Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein  
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

**Geologischer Dienst**

Bundesgesellschaft für Endlagerung  
mbH (BGE)  
- Standortauswahl –  
Eschenstraße 55  
31224 Peine

Ihr Zeichen: SG02101/15-2/23-2023#3

Ihre Nachricht vom: 31.07.2023

Mein Zeichen: /

Meine Nachricht vom: /

per E-Mail

██████████  
██████████@lfu.landsh.de

Telefon: 04347/704-██████████

Telefax: 04347/704-██████████

17.08.2023

## Datenabfrage zu Probenmaterial für das Forschungsvorhaben ThermoBase

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage vom 31.07.2023 übersende ich Ihnen in der Anlage eine Übersicht des im Kernlagers des Geologischen Dienstes Schleswig-Holsteins (GD-SH) vorliegenden Kernmaterials von Ton- und Salzgesteinen der angefragten stratigraphischen Einheiten (U. Kreide, M. Jura, U. Jura bzw. Zechstein). An acht der insgesamt zehn aufgelisteten Bohrungen wurden XRD-Messungen durchgeführt. Die Qualität der Messungen schätzen wir als gering ein (vgl. entsprechende Hinweise in der Anlage). Die Ergebnisse der XRD-Messungen inklusiver der nach Geologiedatengesetz (GeoIDG) zugehörigen Kategorisierung stellen wir Ihnen nach Rücksprache dennoch gerne zur Verfügung.

Eine Beprobung des Kernmaterials ist grundsätzlich nach Abstimmung mit uns möglich, sofern ausreichend Material zu Archivzwecken beim GD-SH verbleibt und lediglich eine methodenspezifische Probenmenge entnommen wird. Wir weisen darauf hin, dass jegliche Art von geologischen Untersuchungen (Test, Analytik, etc.) nach dem GeoIDG bei uns anzuzeigen und die daraus resultierenden Ergebnisse (Fach- und Bewertungsdaten) an uns zu übermitteln sind. Eine entsprechende Anzeige muss vor der Herausgabe des Kernmaterials bei uns eingegangen sein.

Hinsichtlich weiteren Kernmaterials zu Tiefbohrungen in Schleswig-Holstein kann ich Ihnen die folgende Auskunft erteilen: Die Bohrkernkerne der Kavernenbohrungen Kiel 102 und Kiel 103 werden bei der Stadtwerke Kiel AG gelagert. Des Weiteren könnte Probenmaterial im Kernlager der BGR/ des LBEG sowie am Institut für Geowissenschaften der Christian-

Albrechts-Universität zu Kiel lagern. Über die Art des eventuell vorliegenden Kernmaterials (z. B. Kerne, Kernstücke, Spülproben oder Kalotten) sowie dessen Erhaltungszustand ist nichts bekannt. Darüber hinaus plant der GD-SH voraussichtlich 2023/24 Kernmaterial folgender Bohrungen zu übernehmen: Barkau 1, Boostedt 42, Boostedt 43, Boostedt 53, Boostedt-Ost 1, Boostedt-Ost 1A, Glinde 4, Juliusburg 1, Juliusburg 2, Juliusburg 3, Poetrau 1, Poetrau 2001, Poetrau 2, Poetrau 3, Poetrau-Nord 1 und Schleswig-Z1. Detailliertere Angaben zur Probenart, Kernstrecke und Qualität des Kernmaterials können zum gegenwärtigen Zeitpunkt auch hier noch nicht gemacht werden.

Mit freundlichem Gruß



**Anlage:** Tabelle: 20230817\_Kernmaterial\_SchleswigHolstein\_Datenabfrage\_ThermoBase